

Miron Białoszewski

Das geheime Tagebuch

Der Literaturnobelpreisträger Czesław Miłosz schrieb über seinen Landsmann, es sei »gut möglich, dass Miron Białoszewski der herausragendste polnische Dichter nach dem Zweiten Weltkrieg ist«. *Das geheime Tagebuch* von Białoszewski erschien in Polen erst 2012, dreißig Jahre nach seinem Tod. Es versucht, in sehr poetischer Form den Alltag der vergangenen Jahrzehnte zu fassen und dabei heute noch gültige Literatur zu schaffen. Die Kritik beschreibt es als »persönliche Chronik des Warschauer Alltags im sozialistischen Wohnblock«.

Miron Białoszewski wurde 1922 in Warschau geboren und starb dort 1983 als bekannter und einflussreicher Dichter und Theatermann. Białoszewskis erster Lyrikband erschien 1956, viele seiner Gedichte wurden vertont. Białoszewski führte lange Zeit ein Untergrundtheater. Auf Deutsch wurde bisher eine Auswahl seiner Gedichte veröffentlicht: *Wir Seesterne* (2012), übersetzt von Dagmara Kraus und die Erinnerungen an den Warschauer Aufstand, übersetzt von Esther Kinsky: *Nur das was war* (1994).

Dagmara Kraus, geboren 1981 in Wrocław, lebt in Frankreich. Deutsche Dichterin und Übersetzerin. Studium in Leipzig, Berlin und Paris. Ihr Lyrik-Debütband *kummerang* erschien 2012, im gleichen Jahr Übersetzungen von Gedichten Białoszewskis unter dem Titel *Wir Seesterne*, im Jahr 2013 der Gedichtband *kleine grammaturgie*.



MIRON BIAŁOSZEWSKI DAS GEHEIME TAGEBUCH

Aus dem Polnischen von
Dagmara Kraus

Ausgewählt und mit einem Vorwort
versehen von Tadeusz Sobolewski

432 Seiten
Leineneinband mit Schutzumschlag, 13 x 22 cm
ISBN 978-3-940524-27-0
Preis: 24,80 € (D) | 25,50 € (A) |
29,00 SFR (CH)

ET 12. März 2014

Pressekontakt:

Stephanie Haerdle  **Kirchner Kommunikation** Agentur für Presse und Öffentlichkeit
Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 13 · Fax 030/84 71 18 11 · haerdle@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de